

Dach, Simon: Christoph Praetorius und Barbara Cörber (1632)

- 1 Daß Ihr Euch vorgesetzt, von denen euch zu scheiden,
- 2 Ihr vnbekandter zwar, vnnd doch sehr hoher Freund,
- 3 Die Marti Tag vnd Nacht zu Dienst ergeben seind,
- 4 Vnd jhren Leib vnd Sinn in Adamant verkleiden,
- 5 Hat euch (wie mich bedünckt) der Liebe keusches leiden
- 6 Gegeben an die Hand, so daß Ihr Marti Feind
- 7 Euch seinem Sohn ergebt, der (wie Ihr nie vermeint)
- 8 In meinem Vaterland' Euch mit den süßen Frewden
- 9 Des Ehestands begabt, vnd (was die Liebe macht!)
- 10 Ist Vrsach, daß Ihr da für Gottes Heerde wacht.
- 11 Ich solt' auff Ewre Bitt' jetzt mich bey Euch einstellen;
- 12 Wann aber Ich nicht kan, alß sol sich Phoebus Chor
- 13 Sampt allen Gratien, der Amaltheen Flor
- 14 Zu Euch auff meine Bitt' an meine stat gesellen.

(Textopus: Christoph Praetorius und Barbara Cörber. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5>)